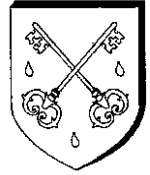


Hannoverscher Rundbrief



Mit Gottesdienstordnung für
hl. Messen in der außerordent-
lichen Form des römischen Ritus

Nr. 37/38

Juli/August 2013

Liebe Freunde und Wohltäter,

viele von Ihnen kennen aus dem alten Hildesheimer Gesangbuch, *Canta Bona*, noch folgendes Fronleichnamslied (Nr. 84):

1. O Christ hie merk, den Glauben stärk und schau dies Werk! Das höchste Gut, Gott selbst, hier ruht mit Fleisch und Blut! Ave Jesu, wahres Manu...
2. In der Monstranz ist Christus ganz, kein Brotschubstanz; vom Brot allein Gestalt und Schein sieht's Auge dein. Ave Jesu...
3. Kein Brot ist da, nicht bei noch nah in Hostia; das, was da ist, Herr Jesu Christ, du selber bist. Ave Jesu...

Bei der Wandlung in der heiligen Messe wird das Brot umgewandelt in den Leib Jesu; zurück bleibt lediglich der äußere Schein des Brotes. Dieser Kernbestandteil des katholischen Glaubens wurde beim Singen dieses einfachen Liedes in der 2. und 3. Strophe jedes Mal in Gedächtnis und Herz der Katholiken lebendig gehalten. Erstaunlich, wie man ausgerechnet diese Strophen im Gotteslob (Nr. 858) streichen konnte, während alle anderen Strophen übernommen wurden.

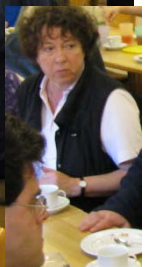
Die Strophe „Lobe den Herren und seinen *hochheiligen* Namen“ (CB 150,4) wurde im Gotteslob zu: „Lobe den Herren, *was in mir ist, lobe* den Namen“ (Gl 258,4). Die Bezeichnung „hochheilig“ wurde also gestrichen; ebenso im Lied „Schönster Herr Jesus“ wo die Gegenwart Jesu im „*hochheiligen* Sakrament“ besungen worden war (vgl. CB 29,5 und Gl 551,5).

Neben der Hochheiligkeit Gottes wurde die ihr entsprechende Tugend der Demut wiederholt im Gotteslob gestrichen: Vom Beginn des (ersten) Hochgebetes („*Te supplices* rogamus...“) „Dich bitten wir *demütigst*...“ blieb lediglich „Dich bitten wir...“ übrig. Und am Ende der Herz-Jesu-Litanei wurde die Anrufung: „Jesus, ... *demütig* von Herzen...“ geändert in „Jesus, *selbstlos* von Herzen, bilde unser Herz nach deinem Herzen“. All das lässt eine gewisse Tendenz erkennen, die uns fragen lässt: Was können wir demnächst vom neuen Gotteslob erwarten: Evangelisierung oder Nivellierung?

Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit
Ihr P. Markus Rindler FSSP



↖ ↑
Erstkommunion
← Gemeindefeafe
↙ ↓



GOTTESDIENSTORDNUNG - JULI -

Di.	02. 07.	Mariä Heimsuchung (2. Kl.)	Hochamt	16.00
Fr.	05. 07.	Herz-Jesu-Freitag (hl. Antonius Maria Zaccaria)	Hochamt	16.00
			anschl. Anbetung bis	17.30
Sa.	06. 07.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam)- Krypta:	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So	07. 07.	7. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So	14. 07.	8. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So	21. 07.	9. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So	28. 07.	10. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Fr.	02. 08.	Herz-Jesu-Freitag (hl. ,Alphons von Liguori)	Hochamt	16.00
			anschl. Anbetung bis	17.30
Sa.	03. 08.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam)- Krypta:	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30

Der Glaubensimpuls im Juli entfällt.

P. Rindler nimmt von 08. – 27. Juli die ersten drei Wochen Jahresurlaub.
In dringenden Fällen wenden sie sich bitte in dieser Zeit an P. Gerstle (Tel. 0209 / 420 32 19)

Herzliche Einladung:

Herrn Daniel Grotzer und Frau Kerstin Grotzer
soll nicht nur der gleiche Name verbinden, sondern in Zukunft auch
das Sakrament der Ehe.

Die **Hochzeit** findet statt
Am Samstag, 17. August
Um 14.00h



In der Pfarrkirche St. Joseph in Gronau

Im Rahmen eines levitierten Hochamtes.

**GOTTESDIENSTORDNUNG
- AUGUST -**

Fr.	02. 08.	Herz-Jesu-Freitag (hl. Alphons von Liguori)	Hochamt	16.00
			anschl. Anbetung bis	17.30
Sa.	03. 08.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam)- Krypta:	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So.	04. 08.	11. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Di.	06. 08.	Verklärung Christi (2. Kl.)	Hochamt	16.00
So	11. 08.	12. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Do	15. 08.	Aufnahme Mariens in den Himmel (1. Kl.)	Hochamt	16.00
So.	18. 08.	13. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Do.	22. 08.	Unbeflecktes Herz Mariä (2. Kl.)	Hochamt	16.00
So.	25. 08.	14. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So.	01. 09.	15. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Fr.	06. 09.	Herz-Jesu-Freitag	Hochamt	16.00
			anschl. Anbetung bis	17.30

Glaubensimpuls: Dienstag, 13. August 17.00 - 18.30 in der Seydlitzstr. 30

Beichtgelegenheit: vor den hl. Messen u. gerne jederzeit (Wann wollen Sie kommen? Tel. s. unten)

Rosenkranz: sonntags 14.45h vor dem Hochamt in St. Clemens

Kirche Basilika St. Clemens, Goethestr. 33, 30169 Hannover

Öffentl. Verkehr S 10 / S 17, Haltestelle Goetheplatz

Pater Markus Rindler FSSP, Seydlitzstr. 30, 30161 Hannover Tel.: 0511/ 536 62 94

Spenden für unser Apostolat in Hannover

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

Kontonr. 225 254 603, Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60